



Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Hört, hört! Bremen für die Ohren!

Neuer Bremen-Podcast aus dem Herzen der Hansestadt

Bremen, 6. Januar 2021. Ob Nachtschwärmer in der Kultbar Heartbreak Hotel oder Pilgerwanderin im idyllischen Blockland, die Interviewten im neuen Bremen Podcast der WFB Wirtschaftsförderung Bremen sind so vielfältig wie die Stadt selbst.

„Wir wollen mit diesem neuen Angebot die Hansestadt aus dem Blickwinkel der Bremerinnen und Bremer zeigen, authentisch und abwechslungsreich“, sagt Renate Strümpel von der WFB. Gemeinsam mit ihrem Kollegen, Olaf Felten, spricht sie künftig jeden Monat mit einer anderen Persönlichkeit der Stadt. Dabei kommen nicht vorwiegend Prominente zu Wort, sondern Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen, Passionen, Lebenswelten.

Den Auftakt macht am 13. Januar 2021 Maria Santos aus dem Haus der Wissenschaft. Sie ist Wahlbremerin aus Leidenschaft und verspürt nach eigener Aussage einen fast „missionarischen Wunsch“ nach Vermittlung von wissenschaftlichen Themen. Das passt perfekt zu ihrem Arbeitsplatz, denn das erste deutsche Haus der Wissenschaft zeigt die komplette Palette der Natur- und Geisteswissenschaften in Ausstellungen und Veranstaltungen. Über ihre Faszination von Bremen sagt Santos: „Die Bremerinnen und Bremer sind ein ganz besonders Völkchen, genau so wie ihre Häuser und Wohnungen. Man kommt durch eine Tür und weiß nie, was einen erwartet! Man kann niemals von der Fassade auf das Innere schließen. Und das liebe ich.“ Neben beruflichen Themen spricht Santos außerdem begeistert über ihre Vorliebe des zu Fuß gehens und gibt Tipps für (ent-)spannende Wanderrouten durch Bremen.

In Folge zwei spricht Olaf Felten mit dem Autor und Radiomoderator Ben Safier. Er erzählt, wie er zu den Ideen seines Radio Tatortes kommt, gibt Tipps

für eine Schnitzeljagd durch die Stadt und erklärt, warum die längste Flussinsel Europas vor den Toren Bremens der ideale Ort für einen Mord ist.

In den jeweils etwa dreißigminütigen Folgen des Podcasts tauchen die Hörerinnen und Hörer in die unterschiedlichen Lebenswelten der Interviewgäste ein und erleben die Hansestadt durch ihre Augen. Es gibt Tipps für besonders besuchenswerte Orte, jeder Gast nennt seinen oder ihren persönlichen liebsten Aussichtspunkt und gibt Einblicke in Beruf oder Hobby.

„Wir wollen Lust machen auf die Stadt, zeigen, wie lebenswert sie ist und neue Perspektiven für Menschen aufzeigen, die schon länger hier wohnen“, sagt Renate Strümpel. Sie arbeitet für die Abteilung bremen.online des WFB-Geschäftsbereiches „Marketing und Tourismus“. „Die Zielgruppe des Podcastes sind Bremerinnen und Bremer, Touristinnen und Touristen, Studierende und potenzielle Neubürgerinnen und Neubürger, die sich mit dem Leben an der Weser vertraut machen möchten.“, fügt ihr Kollege Olaf Felten hinzu. Neben seiner Tätigkeit bei bremen.online ist er zudem erfahrener Podcaster. Mit seinem privaten „Spezialgelagerten Sonderpodcast“, gehört er zu einem der erfolgreichsten deutschen Angebote der Szene.

Podcasts liegen seit einiger Zeit schwer im Trend. Nach Umfragen hört jede und jeder dritte Deutsche die Audiodateien. Tendenz steigend. Die Hörerinnen und Hörer sind tendenziell jünger und sehr loyal gegenüber ihrer Show. Wer einmal zuhört, wird oft zum Stammhörer oder -hörerin. „Für uns ist es eine tolle Art des Bremen-Marketings“, sagt Felten. „Es ist echt und kommt von Herzen.“

Der neue Bremen-Podcast geht am 13. Januar 2021 online. Folge zwei folgt am 27. Januar und von da an erscheint die nächste Ausgabe jeweils am letzten Mittwoch des Monats. Der Bremen-Podcast kann auf der Internetseite www.bremen.de/podcast oder über die gängigen Podcastplattformen wie Spotify, Deezer oder ApplePodcasts gestreamt oder auf dem Handy gespeichert werden.

Presse-Kontakt: Maïke Bialek, Leiterin Kommunikation „Marketing und Tourismus“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, maïke.bialek@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.